

# TSV-Onlinezeitung



Jon Luke Mau ist seit vielen Jahren einer der prägendsten Sportler unserer Stadt. Als mehrfacher Europa- und Vize-Weltmeister hat er die Oderstadt und natürlich auch unseren TSV Blau-Weiß auf höchstem sportlichem Niveau vertreten. In der Bundesliga-Mannschaft ist Jon Luke das stabile Fundament: zuverlässig, erfahren, leistungsstark – ein Athlet, auf den man sich in jeder Situation verlassen kann. Nach einer sehr herausfordernden (krankheitsbedingten) Zeit abseits des Sports hat Mau 2025 ein bemerkenswert starkes Comeback hingelegt. Bei der Weltmeisterschaft in Førde (Norwegen) erreichte er im Herbst in der Gewichtsklasse bis 65 kg einen beeindruckenden 12. Platz. Ein Ergebnis, das zeigt: Jon ist zurück! Und er hat ein klares Ziel vor Augen: die Olympischen Spiele 2028.

## Liebe Vereinsmitglieder!

Das Jahr 2025 geht seinem Ende entgegen. Es hat auch für unseren Verein wieder jede Menge Ereignisse gebracht – sportliche, vereinspolitische und für jedes unserer Mitglieder sicher auch ganz persönliche. Nun ist bereits wieder die Zeit des Bilanzierens und des Absteckens neuer Ziele für das kommende Jahr gekommen. Mit dieser Ausgabe unserer TSV-Onlinezeitung möchte ich noch einmal an einige Highlights von 2025 erinnern. Zu diesen gehörten auch das Kindersportfest, zwei Volleyball-Turniere und der Übungsleiter-Abend, die wir allesamt im Rahmen des 60-jährigen Bestehens unseres Vereins veranstalteten. Aber: Dass es uns nicht gelungen ist, einen festen neuen Geschäftsführer zu finden und genügend Interesse für eine geplante bunte Festveranstaltung zum Jubiläum zu wecken, gehört ebenfalls zu den „Wahrheiten“ der zurückliegenden zwölf Monate.

Ich wünsche allen Mitgliedern viel Spaß beim Durchstöbern dieser Ausgabe und verbinde dies mit den besten Wünschen für einen entspannten Jahresausklang, einen guten Rutsch ins nächste Jahr sowie ein gesundes und persönlich wie sportlich erfolgreiches 2025!

Jörg Matthies

Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit  
und Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand bei Blau-Weiß 65

*Mit uns kommen Sie  
in Schwung!!*



# Im Quartett an der Vereinsspitze



*Mit uns kommen Sie  
in Schwung!!*

In den geschäftsführenden Vorstand unseres Vereins wurden Anfang März Dietrich Klein als Vorsitzender (2.v.l.), die Stellvertreter Susanne Bäsler und Jörg Matthies sowie Jugendwart Sebastian Wulkow (r.) gewählt.

## Mitgliederversammlung 2025

Knapp 70 Mitglieder unseres TSV Blau-Weiß 65 haben Anfang März an der turnusmäßigen Mitgliederversammlung dieses Jahres teilgenommen. In einem der wichtigsten Tagesordnungspunkte wählten die Mitglieder einen neuen, vierköpfigen geschäftsführenden Vorstand (siehe Foto). Damit gibt es neue Gesichter im Leitungsgremium und eine deutliche Verjüngung.

Der bisherige Vorsitzende Jörg Anker, der zuvor den Bericht an die Mitgliederversammlung vorgestellt hatte, sowie Thomas Tenner schieden nach vieljähriger Zugehörigkeit auf eigenen Wunsch aus dem TSV-Leitungsgremium aus. Dietrich Klein bescheinigte in seinem Finanzbericht an die Versammlung dem Verein eine sehr solide Finanzsituation. Zudem gab es verschiedene Ehrungen sowie den Bericht der Kassenprüfer.

## Herzlichen Dank an unsere Sponsoren



Im März hatte der Vorstand wieder zum traditionellen Sponsorenabend in den Kützviertel-Sportlerclub eingeladen. Dabei war wie immer gute Gelegenheit, für die (teilweise langjährige) Unterstützung unserer sportlichen Aktivitäten durch lokale Firmen sowie Institutionen zu danken. Für die Anwesenden gab es – neben der neuen gedruckten „Präsentation 2025“ über alle Abteilungen unseres Vereins – auch einen kurzen mündlichen Überblick über die Entwicklung im TSV Blau-Weiß 65 in den zurückliegenden zwölf Monaten. Der neugewählte Vorsitzende Dietrich Klein stellte zudem die herausfordernden Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand und auch in der Arbeit der Geschäftsstelle nach dem Wechsel der bisherigen Geschäftsführerin Ines Taubert zum Kreissportbund dar.

Was natürlich nicht fehlen durfte: das traditionellen Eisbein- (oder Schnitzel-)Essen sowie der obligatorische Wettbewerb im Dart, bei dem sich diesmal Jürgen Szabries (Weber Rohrleitung) und Bernd Schnürer aus dem Autohaus Odertal am treffsichersten zeigten.



# Im Zeichen des Jubiläums

Unser Verein TSV Blau-Weiß 65 feierte – wie es der Name schon verrät – in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Dazu hatten die Vereinsverantwortlichen unter anderem die Idee, für die Jüngsten im TSV ein sportliches Fest im Rahmen des Jubiläums zu organisieren. Dieses fand Anfang Juli statt. Die Organisatoren um Milan Lampka, Jenny Neugebauer und die Vorstandsmitglieder Susanne Bäsler und Sebastian Wulkow sowie viele freiwillige Helfer durften ganz viele Mädchen und Jungen in der Külzviertel-Halle dazu begrüßen.

Was herrschte da für ein Gewimmel! Viele Stationen waren aufgebaut, an denen sich die TSV-Mitglieder bis 12 Jahre ausprobieren und sportlich betätigen konnten. Büchsen werfen, bäuchlings eine Slalomstrecke bewältigen, Trampolinspringen, Federball-Zielübungen, Balancieren über eine Bank, Rolle vorwärts, sogar Schach spielen oder in der kleinen Halle sich beim Gewichtheben ausprobieren und noch jede Menge mehr – ganz viel war geboten, was die Mädels und Jungs oft in Begleitung ihrer Mütter, Väter, Omas oder Opas ausprobierten. Der Spaß stand den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Und am Ende durfte jeder der kleinen Sportler dann auch noch eine Erinnerungsmedaille an dieses Jubiläumssportfest mit nach Hause nehmen – strahlende Kinderaugen waren das schönste Dankeschön für die Organisatoren und die vielen fleißigen Helfer aus diversen Abteilungen.



Großer Trubel herrschte Anfang Juli in der Külzviertel-Sporthalle. Es gab viel Abwechslung für die Jüngsten im Verein – viele Ältere waren als Helfer zur Stelle.

## Zwei Volleyball-Turniere

Vier Abteilungen fanden sich im April zu einem ersten Volleyball-Turnier anlässlich „60 Jahre TSV“ in der Talsand-Turnhalle zusammen – es wurde ein sehr stimmungsvoller Abend. **Judoka** und **Volleyballer** (je drei Teams), die **Badminton**-Abteilung (2) und die **Turner** mit sogar vier Mannschaften bildeten schon beim gemeinsamen Gruppenfoto mit allen Teilnehmern ein beeindruckendes Bild.



Danach ging es heiß her auf den beiden Spielfeldern. Im Mittelpunkt stand nicht zuallererst der Kampf um die Punkte, sondern insbesondere der Spaß an diesem gemeinsamen sportlichen Abend, der auch mit Imbiss und Getränken gut umrahmt wurde. Obwohl es letztlich tatsächlich nur ein Team der Abteilung Volleyball in die Top-6 schaffte, ließ sich dieses den Gesamtsieg dann doch nicht nehmen – vor „Judo 3“ und „Badminton 2“.

Beim zweiten Turnier im Juli in der Neue-Zeit-Halle wurde in einer (leistungsstärkeren) Staffel 1 mit fünf Teams „jeder gegen jeden“ gespielt – Team „Volleyball 1“ holte sich den Tagessieg. In der „unteren Staffel“ setzte sich Team „Judo 2“ als Sieger durch.

Nun darf man gespannt sein, ob die begonnene Tradition 2026 ihre Fortsetzung findet.

*Mit uns kommen Sie  
in Schwung!!*





# 2. Bundesliga Gewichtheben



## 1:2 gegen Potsdam unterlegen

Das vielleicht schon vorentscheidende Duell in der 2. Gewichtheber-Bundesliga (Gruppe A) in der Saison 2025/26 ist im November für unseren TSV Blau-Weiß 65 leider verloren gegangen. Der AC Potsdam setzte sich in der Oderstadt mit 2:1 (734,4:667,8 Relativpunkte) durch – vor allem auch deshalb, weil es im Reißen für eine TSV-Heberin eine „Nullnummer“ nach drei ungültigen Versuchen gab.

Das Team von Coach Jan Schulze war sehr erfolgreich in die neue Saison gestartet: Souveräne Erfolge beim Athletikclub Meißen und beim KSV Bochum ließen einen spannenden Vergleich gegen den AC Potsdam erwarten, der schon frühzeitig in der Saison über den Staffelsieg und den möglichen Erstliga-Aufstieg vorentscheiden konnte.

Diesmal gewannen die Landeshauptstädter das Duell in Schwedt: Die Gäste, die sich im Reißen von 18 Versuchen nur ganze drei Fehlversuche leisteten, holten in der ersten Teildisziplin nicht nur den ersten Tabellenpunkt, sondern lagen auch mit 303,2:221,4 Relativpunkten haushoch in Front. Doch das TSV-Team (im Reißen mit nicht weniger als neun Fehlversuchen!) zeigte großen Kampfgeist, wollte anschließend unbedingt den Punkt im Stoßen verbuchen – das gelang! Insbesondere die zweite Gruppe mit Jon Luke Mau, Ken Goldschmidt und Igor Osuch brachte alle neun Hebungen gültig in die Wertung, zwang die Potsdamer zu teilweise unrealistischen Steigerungslasten und sicherte am Ende mit 446,4:431,2 den Zähler in der zweiten Teildisziplin. Dass beide Kontrahenten am Ende insgesamt weniger als 70 Punkte trennten, lässt erahnen, wie dramatisch es hätte werden können, wenn es die „Null-Wertung“ im Reißen nicht gegeben hätte: Daniela Gherman hätte für einen gültigen Versuch nämlich mehr als 60 Zähler verbucht ...

Anfang Dezember konnte nun mit einer beeindruckenden Vorstellung als gelungener Jahresabschluss ein klares 3:0 (715,6:476,6) bei SuS Dortmund Derne eingefahren werden.

## Saison 2024/25 als Dritter beendet

Im März des Jahres hatte unser Team nach einem souveränen 3:0-Erfolg gegen Empor Berlin die Saison 2024/25 auf dem dritten Rang abgeschlossen. Das Team Athletenschmiede Kiel schaffte den Aufstieg in die 1. Bundesliga, der AC Potsdam lag knapp vorm TSV auf Platz 2. Als Schwedter Saison-Höchstwert konnten 714,9 Punkte in die Statistiken eingehen. Neben deutlichen 3:0-Erfolgen gegen Tabellenschlusslicht Empor Berlin hatten die Oderstädter beide prestigeträchtigen Brandenburg-Duelle gegen den Erstliga-Absteiger AC Potsdam für sich entscheiden, der aber überraschend zweimal gegen den Berliner TSC gewann.



# Gewichtheben - Nachwuchs

## Viele hoffnungsvolle junge Talente

Alle Jahres-Höhepunkte bei den Nachwuchs-Gewichthebern hier darzustellen, würde auf jeden Fall den Umfang dieser Ausgabe sprengen. Als Gesamt-Fazit kann man nur sagen: Auch 2025 ist den Trainern und Übungsleitern eine herausragende Arbeit mit dem Weichtlifting Youth Team gelungen, die letztlich unter anderem in DM-Medaillen und dem vierten Sieg in Folge in der Vereinswertung der Landesmeisterschaften gipfelte.

Bei den **Internationalen Deutschen Jugend-Meisterschaften** der Gewichtheber konnte der TSV Blau-Weiß 65 im Frühsommer in Obrigheim durch Till Rohde und Jaden Unger zwei Titel abräumen. Für Leonie Höffler und Julia Busch gab es bei der gleichen Veranstaltung vierte Plätze. Ende November holten bei der **Deutschen Nachwuchs-Meisterschaft** in Berlin dann Julia Busch (Silber) und Leonie Höffler (Bronze) jeweils Medaillen, Jaden Unger belegte einen sehr guten 5. Platz.

Titel und Medaillen bei Ostdeutschen und vor allem auch in Hülle und Fülle bei Brandenburger Landesmeisterschaften runden diese eindrucksvolle sportliche Bilanz des Jahres 2025 ab, zu der auch mehrere ausgerichtete Heim-Wettbewerbe sowie Wettkämpfe in der Landesliga zählt.



„IDJM\_Gewichtheben“: Alle vier TSV-Medaillengewinner bei Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften des Jahres 2025: Till Rohde und Jaden Unger holten Gold bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft, Julia Busch und Leonie Höffler kehrten mit Silber und Bronze von der DM im November nach Schwedt zurück.

## Gleich mehrere Preise gesammelt

Neben den rein sportlichen Ergebnissen gab es in gleich mehreren Wettbewerben Preise für das Nachwuchs-Gewichtheben des TSV Blau-Weiß 65. Der Höhepunkt: Beim Wettbewerb „**machen 2025**“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gab es für das TSV-Projekt „Stark durch Vielfalt“ einen tollen Preis mit 5000 Euro Prämie: Was sagt das Projekt? Kinder und Jugendliche – egal was sie können, woher sie kommen oder welche Beeinträchtigungen sie haben – finden bei den Gewichthebern des TSV Blau-Weiß ihren Platz. Dieses Konzept geht auf: Die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich der Gewichtheber wachsen stetig. Dafür sorgt ein starkes Team von engagierten Trainerinnen und Trainern sowie Übungsleitern. „Alleine könnte ich das nicht schaffen. Oft komme ich mit neuen Ideen um die Ecke – und ich weiß, dass alle mit anpacken“, betont die Anfang 2025 neugewählte Abteilungsleiterin Anita Busch.

Zudem gab es 2025 noch eine 500-Euro-Prämie von der Stadt Schwedt für einen tollen Outdoor-Trainingstag am Wolletzsee am ersten September-Wochenende sowie eine Prämie von 1000 Euro im bundesweiten Wettbewerb „Klimaschutz nebenan“.



Abteilungsleiterin Anita Busch konnte den Preis bei „machen 2025“ und die 5000-Euro-Förderprämie in Berlin auf großer Bühne entgegennehmen.



# Bezirksturnfest in Schwedt

## 13 Medaillen für Gastgeber TSV



Schon am Vormittag bei den Jüngsten stellte der gastgebenden TSV Blau-Weiß 65 eine große Streitmacht.

Der TSV Blau-Weiß 65 Schwedt war im Mai Gastgeber für insgesamt 116 Sportler, die beim Bezirkskinderturnfest in 15 Konkurrenzen um den Sieg kämpften. Für den Gastgeber, der 33 Mädchen und Jungen am Start hatte, gab es am Ende 13 Medaillen: sechs goldene, vier silberne und drei bronzene.

Geturnt wurde in den sogenannten P-Stufen sowie den Leistungsklassen (LK) 1 bis 4. Im sogenannten „P“-Bereich werden Übungen stets nach gleichem Muster geturnt, sie werden mit aufsteigender P-Zahl immer schwerer. Elf Medaillen für Blau-Weiß 65 gab es bei den Mädchen am Vormittag: Bei den Jüngsten (Jahrgang 2018 und jünger) in der P2-Gruppe war ein Blau-Weiß-Sextett unter sich – **Mira Beck** gewann ganz knapp vor Amara Elena Gerulat und Nele Lemm. Auch in der P3-Gruppe blieben alle Podestplätze beim Gastgeber: **Ria Hoge** triumphierte vor Marlene Schönwetter und Anni Sofie Wagner. Gold mit großem Vorsprung und Bronze in der „P4“ gingen an **Mila Saaber** und Nora Wilke. Auch die „P5“ war fest in Schwedter Hand: Übertrendend war **Kiwi Manteufels** Leistung mit Mega-Abstand als Siegerin vor ihren punktgleichen zweitplatzierten Teamkameradinnen Ashley Emily Albrecht und Enie Hermann.

Bei den Jungen konnten sich **Benjamin Marchwicki** (P2) und **Finn Teichert** (P4) über Goldmedaillen freuen. Die LK-Mädchen hatten sich starker Konkurrenz aus Frankfurt, Eberswalde und Strausberg zu erwehren. Am Ende belegten die TSV-Turnerinnen Plätze zwischen Rang 12 und 20. TSV-Turn-Abteilungsleiterin Lysann Kraatz sagte schließlich: „Es war ein sehr schöner Wettkampf, vor allem auch dank unseres großen Schwedter Teams. Für uns war es das erste Mal, dass wir den kompletten Wettkampf selbstständig ausgerichtet haben. Am Ende haben wohl alle Aktiven die Turnhalle mit einem Lächeln verlassen.“



Fünf TSV-Mädchen starteten in der stark besetzten Leistungsklasse 4.



# Judo und Schach

## Lara wird Vize-Landesmeisterin

Lara Hänsel, die sich für die **Landes-Einzelmeisterschaft** mit der Goldmedaille beim Bezirksschampionat qualifiziert hatte, kämpfte sich in spannenden Kämpfen durch volle Teilnehmerpools hoch bis ins Finale. Leider scheiterte sie hier an der Gegnerin aus Oranienburg – vor allem auch deshalb, weil sie sich bereits wenige Sekunden nach dem „Hajime“ eine Knieverletzung zuzog, die es der Oranienburgerin leichter machte, gegen Laras starken Siegeswillen anzukämpfen. Die Abteilung zeigte sich aber trotzdem verdient stolz auf ihre Vizelandesmeisterin vom TSV Blau-Weiß! Die zweite Medaille, und zwar die bronzene, erkämpfte sich Jessy Mau in der Gewichtsklasse bis 27 kg. Bei den Jungen zeigten Charlie Eckert und Emil Walle großen Einsatz und platzierten sich in den „Top-10“.

*Mit uns kommen Sie  
in Schwung!!*



Gewann den Bezirksmeistertitel und wurde Vize-Landesmeisterin 2025: Lara Hänsel.

## Liga - Titel im Schach verteidigt

Was war das für ein „Herzschlagfinale“ in der **Schach-Uckermarkliga**! Bei Punktgleichheit zweier Teams entschied am Ende die bessere 2. Wertung (Brettunkte) über die Meisterschaft 2024/25 – unser TSV Blau-Weiß 65 freute sich über die (kaum noch erwartete) erfolgreiche Titelverteidigung. Da der Tabellenführer aus Lützlow am letzten Spieltag überraschend gegen Schlusslicht SC Schwedt patzte (nur 2:2), schnappte sich unser Blau-Weiß-Quartett nach einem souveränen 3,5:0,5 gegen die TSG Angermünde noch den Titel. So gratulierte der Schach-Kreisvorsitzende Jakob Daum am Ende seinen Vereinskollegen von Blau-Weiß 65 in der Besetzung Gerhard Wulkow, Heiko Bender, Dominik Ehser und Zaid Yahya zum Meistertitel mit 9:3 Punkten und 16,5 Brettunkten vor den knapp auf Platz 2 verwiesenen Lützlowern (9:3/15,0).

Und auch das kann von 2025 vermeldet werden: Gerhard Wulkow aus unserem Verein konnte seinen Vorjahrestitel bei den Schnellschach-Kreismeisterschaften erfolgreich verteidigen. Dominik Ehser holte den Bronzerang.



Das Team mit Gerhard Wulkow, Heiko Bender, Dominik Ehser und Zaid Yahya nahm die Glückwünsche zum erneuten Kreisliga-Titel entgegen.









# Weitere Termine

## Judo

17. Januar: gemeinsamer Trainingstag (Randori) mehrerer Vereine in der Judohalle Talsand

## Schach

25. Januar: Kreis-Teammeisterschaft Schnellschach (Wobag); 15. März: Kreiseinzelmeisterschaft (KEM) Blitzschach (Kosmonaut); 12. April: KEM Schnellschach (Angermünde)

## Turnen

18. April: Bezirkskinderturnfest mit Meisterschaften (SH Talsand)

## Radsport

7. März: Tour Berlin – Schwedt; 29. März: offizielle Saisonöffnung

## Badminton

März (genauer Termin wird noch präzisiert): Schleifchenturnier

*Mit uns kommen Sie  
in Schwung!!*



### Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Jörg Matthies

Gestaltung: Gerald Lade/Jörg Matthies

Hinweise / Zuarbeiten an: [jmatthies9861@web.de](mailto:jmatthies9861@web.de)